

---

# ANLEITUNG (unbedingt VOLLSTÄNDIG lesen)

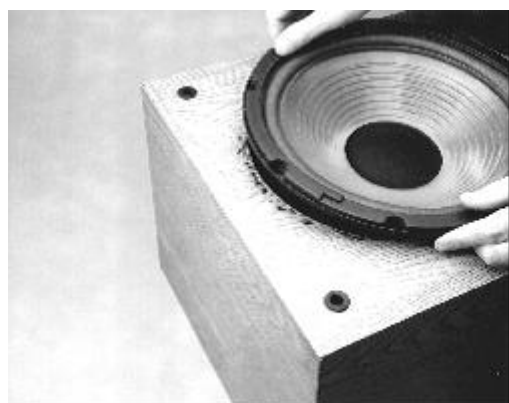
---

## Inhalt des Refoam Set:

- Zwei Schaumstoff Sicken (Grösse wie bestellt)
- Spezialkleber
- Refoam Anleitung

## Zusätzlich benötigtes Werkzeug:

- Schraubenzieher
  - evtl. Lötkolben
  - Scharfes Messer (Teppichmesser oder Skalpell)
  - 30Hz Testton (Ton-Generator, CD)
  - Aceton
  - Putzlappen
- 



### Schritt 1: Demontage Lautsprecher

Lösen Sie die Schrauben mit denen der LS befestigt ist.

Dabei bitte vorsichtig vorgehen, nicht abrutschen und die Membrane nicht beschädigen.

Bevor Sie die Kabel abziehen oder ablöten bitte eine Skizze anfertigen um später wieder die richtige Polung herzustellen.

Beim Löten bitte darauf achten die Anschlussfahnen nicht zu überhitzen.



### Schritt 2: Ablösen der alten Dichtungstreifen (Gasket)

Falls der LS über Kork-, Papier- oder Schaumgummi-Dichtungstreifen verfügt, müssen diese entfernt werden. Falls nicht weiter mit Schritt 3.

Die Dichtungstreifen vorsichtig mit einem scharfen Messer (Skalpell) ablösen. Dabei nicht beschädigen, da die Streifen später wieder benötigt werden.

Die Positionierung der Dichtungstreifen skizzieren um später den Originalzustand wieder herzustellen.

Von den alten Dichtungstreifen müssen jetzt noch

vorsichtig die Kleberreste entfernt werden. Dabei versuchen eine möglichst ebene Oberfläche zu erhalten.



---

**Schritt 3:****Ablösen der alten Sicke vom LS-Korb**

Vorsichtig die Sicke mit einem geeigneten Messer vom Korb abkratzen. Die Sicke muss bis zum Metall entfernt werden. Die Oberfläche sollte so sauber wie möglich werden.

Abschliessend die Oberfläche mit Aceton reinigen.



---

**Schritt 4:****Ablösen der alten Sicke von der Membran**

Die alte Sicke lässt sich am besten mit den Fingern ablösen. Selbstverständlich kann dazu auch ein scharfes Messer verwendet werden. In jedem Fall sehr vorsichtig arbeiten, die Membran nicht beschädigen und die Membran auch nicht verdrehen oder knicken!

Die Sicke muss soweit möglich entfernt werden. Sollte eine dünne Schicht bleiben, so ist das in Ordnung.

---

**Schritt 5:****Überprüfung der Sicken Passform**

Jetzt kann die neue Sicke positioniert werden. In jedem Fall die Passform der Sicke jetzt überprüfen und nicht mit dem Auftrag von Kleber beginnen bevor sichergestellt ist, dass die Sicke passt.

Ob die Sicke von vorne auf die Membran oder hinter die Membran geklebt wird ist von LS zu LS verschieden. In jedem Fall wird die Sicke wieder so verklebt wie es original der Fall war.



---

**Schritt 6:****Ankleben der Sicke an die Membran**Sicke von vorne auf die Membran geklebt:

Den Kleber dünn und gleichmässig auf die Membran auftragen. Darauf achten, dass der Kleberstreifen nicht breiter als die innere Klebefläche der Sicke ist und dass kein Kleber auf die Membran tropft.

Sicke von hinten an die Membran geklebt:

Den Kleber dünn und gleichmässig auf die innere Klebefläche der Sicke auftragen. Darauf achten, dass kein Kleber auf die Membran tropft.

Dabei unbedingt darauf achten, dass die Membran nicht geknickt oder verdreht wird. Den Kleber ca. 5 min. abbinden lassen und dann Membran und Sicke zusammenfügen. Mit leichtem Druck um die Membran herumarbeiten. Dabei die Sicke nicht ziehen oder stauchen. Luftblasen oder Falten herausarbeiten.

Der Kleber benötigt nun ca. 1h um die Festigkeit zu erhalten die für den nächsten Schritt notwendig ist.

---

### Schritt 7:

#### Vorbereitung für die Einspeisung des Testton

Damit während dem Ankleben der Sicke an den LS-Korb (nächster Schritt) die Membran und die Schwingspule im Luftspalt zentriert sind, ist es nötig einen Testton auf den LS zu geben. Hierzu einen Verstärker an den LS anschliessen, den CD-Player oder PC an den Verstärker anschliessen und vorbereiten um den 30Hz Testton einzuspielen.

Den Testton jetzt **noch nicht starten** und Lautstärke am Verstärker auf 0 herunterdrehen! Eine Testton CD erhalten Sie im Handel oder bei uns. Wir können ihnen aber auch ein Testtonfile per Mail zuschicken.

---



### Schritt 8:

#### Ankleben der Sicke an den LS-Korb

Den Kleber dünn und gleichmässig auf die Klebefläche des LS-Korb auftragen. Darauf achten, dass kein Kleber auf die Membran tropft. Um den Auftrag des Klebers zu erleichtern kann die Sicke vorsichtig leicht angehoben werden. Dabei unbedingt darauf achten, dass die Membran nicht geknickt oder verdreht wird.

Den Kleber nicht abbinden lassen und Sicke und LS-Korb zusammenfügen. Da der Kleber jetzt noch

nicht haftet, kann nun der **Testton gestartet** werden. Die Lautstärke langsam und vorsichtig erhöhen bis sich eine **leichte** Schwingung der Membran einstellt. Nun mit leichtem Druck die Sicke um die Membran herum an den LS-Korb drücken. Kontinuierlich arbeiten und immer auf evtl. Kratz- oder Schleifgeräusche hören. Die Membran darf nur Schwingen aber keine Geräusche erzeugen. Eventuelle Geräusche über Nach-Zentrierung der Sicke beseitigen. Luftblasen oder Falten herausarbeiten.

Der Kleber benötigt nun ca. 20 min. um die Festigkeit zu erhalten die für den nächsten Schritt notwendig ist.

**Der Testton liegt weiter an!**

---



### Schritt 9:

#### Wiederankleben der Dichtungsstreifen

Den Kleber dünn und gleichmässig auf die Dichtungsstreifen auftragen. Darauf achten, dass kein Kleber auf die Membran tropft.

Den Kleber ca. 5 min. abbinden lassen und dann Dichtungsstreifen auf Sicke und LS-Korb aufkleben. Dabei die ursprüngliche Lage der Streifen wiederherstellen. Mit leichtem Druck solange um die Membran herumarbeiten bis die Dichtungsstreifen fest haften.

**Der Testton muss für weitere 2h anliegen!**

Den LS anschliessend über Nacht ruhig liegen lassen um alle Klebestellen trockenen zu lassen.

Danach ist der LS wieder einsatzfähig.

### **Achtung!!**

**Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen.**

**Wir weisen darauf hin, dass ein Refoaming immer durch eine Fachfirma erfolgen muss da zur Durchführung der Arbeiten umfangreiche Erfahrung in der Reparatur von Lautsprechern notwendig ist.**

behringer LS service